

**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung der
Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Cham e.V.
am 25.Juni 2014 um 19.30 Uhr im Hotel am Regenbogen Cham**

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.15 Uhr
TN: 33

TOP 1: Begrüßung

1. Vorsitzender Heinz Staigmüller begrüßt die zahlreichen Delegierten aus den Mitgliedspfarrgemeinden und Verbänden. Nachdem infolge der Pfarrgemeinderatswahlen neue KEB-Beauftragte unter den Anwesenden sind, stellt er sich und die Mitglieder des Hauptausschusses kurz vor.
Besonders willkommen heißt er auch die anwesenden Geistlichen sowie Frau Wick für die Chamer Zeitung.

TOP 2: Rechenschaftsbericht 2013/2014

1. Vorsitzender Heinz Staigmüller stellt in seinem Rechenschaftsbericht die Statistik 2013, Gremientermine sowie inhaltliche Schwerpunkte seit der letzten ordentlichen MV (26.06.2013) vor (vgl. Anhang).

TOP 3: Finanzbericht 2013

Geschäftsführender Bildungsreferent (GBref) Michael Neuberger erläutert den Finanzbericht 2013 (vgl. Anhang). Demnach hat man das Geschäftsjahr 2013 mit einem Minus in Höhe von 3.116,45 € abgeschlossen, was aber durch den Jahresübertrag zum 31.12.2012 in Höhe von 16.580,66 € abgedeckt werden konnte.

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Stellvertretend für die beiden Rechnungsprüfer trägt GBref Neuberger ihren Bericht vor. Die Kassen- und Rechnungsprüfung wurde am 14. März 2013 durch die beiden gewählten Rechnungsprüfer Hermann Bauer und Helga Schuhbauer durchgeführt. Dabei wurden alle relevanten Unterlagen gewissenhaft geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. Dem Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft wird einstimmig bei 7 Enthaltungen stattgegeben.

TOP 5: Haushaltsplan 2014

GBref Neuberger weist auf die Tischvorlage Haushaltsplanes 2014 hin.

TOP 6: Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende erklärt, dass er beschlossen hat, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. In den letzten Monaten sei man daher auf die Suche nach potentiellen Kandidaten für den 1. Vorsitzenden gegangen und habe einige Personen angesprochen. Jedoch habe niemand eine definitive Zusage gegeben. Nachdem auch aus dem Plenum keine Kandidatenvorschläge kommen, erklärt er, dass die Vorstandschaft bereit wäre, kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt zu bleiben. Diese tut sie, weil jemand dann bereit wäre, für den 1. Vorsitz zu kandidieren, bei dem/der es aber zum jetzigen Zeitpunkt aus persönlichen Gründen nicht geht. Auf Nachfrage stellt sich diese Person vor: Sandra Ederer, ehemals KEB-Beauftragte für Grafenkirchen. Daraufhin votiert die Versammlung einstimmig dafür, dass die Vorstandschaft kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt bleibt.

TOP 6: Sonstiges

Neuberger weist auf die nachfolgenden Veranstaltungen hin:

- Ich bin da. Qualifizierungskurs für Seniorenbegleiter/innen in der konkreten Nachbarschaftshilfe.
Infoabend: 17.07.2014, 20 Uhr, Stamsried; 6 Module vom 13.09.14 bis 10.01.2015
- 3-teilige Mitarbeiterfortbildung für KEB-Beauftragte
 - Modul 1 „Wissenswertes rund um die Katholische Erwachsenenbildung“,
Samstag, 20. September 2014, 09.30 – 12.00 Uhr, Kolpinghaus/Hotel am Regenbogen Cham
 - Modul 2 „Programmplanung“,
Dienstag 18. November 2014, 19.30 Uhr, Kolpingbildungswerk Cham / EDV-Raum
 - Modul 3 „Leitung von Bildungsveranstaltungen“
März 2015 (Termin noch offen)

Der Versammlung schließt sich ein Foto-Vortrag vom Michael Neuberger über das von ihm organisierte tschechisch-deutsche Pilgerprojekt auf dem Jakobsweg an.

Cham, 26.Juni 2014



Heinz Staigmüller, 1. Vorsitzender



Michael Neuberger, Protokollant
/geschäftsführender Bildungsreferent

Rechenschaftsbericht 2013/2014

I. Statistik

I a. Vergleich der Anzahl der statistisch erfassten Veranstaltungen und der Teilnehmenden (TLE) im Berichtsjahr mit der des Vorjahres

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 wurden von der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Cham e.V. insgesamt 892 (2012: 757) Veranstaltungen erfasst, was 79.919 TLE (2012: 72.088 LE) entspricht. Das ist ein Rekord-ergebnis in der Geschichte der KEB Cham. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Zuwachs 7.831 TLE.

2013: 25624 Teilnehmende (2012: 22.816 TN)

Die Steigerung der für die staatlichen Zuschüsse ausschlaggebenden Teilnehmer-Lehr-Einheiten liegt größtenteils daran, dass 2013 die Bildungsarbeit in den drei kirchlichen Bildungshäusern/Klöstern (Geistliches Zentrum Cham, Kloster Strahlfeld, Apostolatshaus Hofstetten) des Landkreises auf der Basis von Kooperationsverträgen in die Statistik der KEB Cham einfluss. Zudem konnte durch eine Stundenerhöhung unserer Mitarbeiterin gezielter statistische Erhebungen in den Pfarrgemeinden (z.B. im Seniorenbereich) durchgeführt werden.

I b. Verteilung der Themenbereiche

Im Berichtsjahr dominieren Veranstaltungen im Themenbereich

- „Kultur/Kunst/musische Betätigung“ (29,1 %; 2012: 25,9 %; 2011: 26,3 %)
- „Lebens- und Erziehungsfragen“ (23,8 %; 2012: 25,2 %; 2011: 24,8 %)

wobei hier die 37 in Zusammenarbeit mit der KEB laufenden Eltern-Kinde-Gruppen einfließen

- „Philosophie/Religion/Theologie“ (18,7 %; 2012: 19,6 %; 2011: 19,5 %)
- „Ernährung / Gesundheit / Hauswirtschaft“ (17,2 %; 2012: 18,5 %; 2011: 16,6 %).

II. Gremien

▪ Konferenzen der KEB im Bistum Regensburg	17. Januar 2014
▪ außerordentliche MV der KEB Cham	26. November 2013
▪ Sitzungen des Hauptausschusses der KEB Cham	13.11.2013 27.02.2014 15.05.2014

III. Profilierte Veranstaltungen/Ereignisse seit letzter MV

- alle drei Jahre müssen wir –wie alle Einrichtungen der KEB Bayern- extern unser Qualitätsentwicklungssystem (QEST) prüfen lassen. Am 23.10.2013 fand dieses sog. externe Audit durch die Firma CERTQUA aus Bonn statt. Es gab keinerlei Beanstandungen und so wurde uns das bis 2016 gültige Zertifikat ausgestellt.
- Neuregelung der Honorarrichtlinien ab 01.01.2014

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Cham e. V.

Jahresrechnung 2013

Jahresrechnung 2012

<u>Einnahmen</u>	€	€	€	€
Übertrag aus 2012	16.580,66 €		Übertrag v. 2011	17.257,31
Staatl.Zuschuss (Kultusministerium)	33.990,80 €			32.567,90
Zuschuss Landkreis	1.250,00 €			1.250,00
Zuschuss Gemeinden	761,30 €			511,30
Zuschuss KDFB für Eltern-Kind-Gruppen	1.125,00 €			1.125,00
Zuschuss extern	3.308,40 €			1466,30
Zuschuss des Bistums	2.000,00 €			2.000,00
Zuschuss KEB-Bistum Eltern-Kind-Gruppen	2.220,00 €			2.160,00
Mitgliederbeiträge der Pfarreien	11.394,00 €			11.394,00
Eigenleistung	16.065,77 €			13.797,87
Teilnehmergebühren	121.404,25 €			85.360,52
Sonstige Einnahmen (u.a. Werbeinserate)	1.577,36 €			1.624,53
Spende	400,00 €			6,00
Summe ohne Übertrag		195.496,88 €		153.263,42
Summe:	<u>212.077,54 €</u>			<u>170.520,73</u>

Ausgaben

Referentenhonorare	73.064,65 €			67.479,75
Referentenreisekosten und -spesen	5.407,86 €			4.551,02
Saalmieten /Lehrbetr.	1.551,00 €			1651,13
Veranstaltungswerbung/Lehrbetrieb	293,68 €			41,50
Arbeitsmat. und Sonstiges/Lehrbetrieb	763,95 €			941,79
Fahrtkosten TN/Reisen	4.691,55 €			5.543,70
Unterkunft und Verpflegung/Lehrbetrieb	70.111,55 €			30.434,33
Personal-Verwaltung	25.827,94 €			25.792,36
Portokosten	1.758,28 €			1.636,16
Telefon/Fax/Internet	534,24 €			514,69
Kosten Verwaltung (u.a.Umlage KEB-Bayern)	2.993,96 €			2.424,69
Büromaterial	497,45 €			514,37
Miete/Heizung/Strom	3.203,90 €			3.133,20
Programmheft, Flyer	3.840,51 €			3.400,91
Sonst.Kosten (z.B. Fahrtkostenerstattung HA)	3.058,21 €			4.250,45
Anschaffungen klein	230,59 €			630,02
Anschaffungen groß	784,01 €			1000,00
Summe:	<u>198.613,33 €</u>			<u>153.940,07</u>

Übertrag für 2014

13.464,21 €

Übertrag für 2013 16.580,66

Geprüft am 14.03.2014 durch die Rechnungsprüfer und ohne Beanstandung genehmigt:

Helga Schuhbauer

Hermann Bauer

Geprüft am 15.03.2013 durch die Rechnungsprüfer und ohne Beanstandung genehmigt:

Helga Schuhbauer

Hermann Bauer

Einnahme- und Ausgabeart	Signatur	Euro, Cent
<u>Einnahmen:</u>		
Zuschüsse		
der EU	50	0,00
vom Bund	51	0,00
vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	52	41.000,00
von anderen staatlichen Stellen	53	0,00
von Gemeinden	54	700,00
von Kreisen	55	1.250,00
von Bezirken	56	0,00
von Kirchen	57	15.000,00
von Gewerkschaften	58	0,00
von Verbänden	59	1.000,00
von anderer Seite	61	3.050,00
(Sign. 50 bis 61) zusammen	60	62.000,00
Teilnehmergebühren	62	120.000,00
Einnahmen aus sonstigen Quellen.....	63	4.535,79
Durchlaufende Gelder	64	0,00
Übertrag aus dem Vorjahr (= Sign. 95 Verwendungsnachweis 2013, wenn positiv).....	65	13.464,21
(Sign. 60 bis 65) Einnahmen insges.	70	200.000,00
<u>Ausgaben:</u>		
Personalausgaben für hauptberufl. Leiter	71	0,00
für hauptberufl. pädagog. Mitarbeiter	72	0,00
für hauptberufl. Lehrkräfte	73	0,00
für nebenberufl. Leiter	74	0,00
für nebenberufl. pädagog. Mitarbeiter	75	0,00
für nebenberufl. Lehrkräfte	76	0,00
für Verwaltungs-, Wirtschaftspersonal	77	26.000,00
Honorare für Referenten und Kursleiter	78	95.000,00
(Sign. 71 bis 78) zusammen	80	121.000,00
Reisekosten und -spesen für Referenten und Kursleiter	81	8.000,00
Miet- und Bewirtschaftungskosten für Räume	82	4.000,00
Sachkosten für den Lehrbetrieb	83	3.000,00
Sachkosten für die Verwaltung	84	7.000,00
Werbungskosten	85	4.000,00
Fahrtkosten für die Teilnehmer	86	7.000,00
Kosten für Unterkunft und Verpflegung	88	45.000,00
Sonstige Kosten	89	1.000,00
Durchlaufende Gelder	91	
Fehlbetrag aus dem Vorjahr (= Sign. 95 Verwendungsnachweis 2013, wenn negativ)	92	0,00
(Sign. 80 bis 92) Ausgaben insges.	90	200.000,00

